

Grundausswertung: Kinder bis 10 Jahre

1) Wie alt bist Du?

1 Jahr	0	(0,00%)
2 Jahre	2	(3,64%)
3 Jahre	4	(7,27%)
4 Jahre	6	(10,91%)
5 Jahre	6	(10,91%)
6 Jahre	3	(5,45%)
7 Jahre	2	(3,64%)
8 Jahre	13	(23,64%)
9 Jahre	8	(14,55%)
10 Jahre	11	(20,00%)
	<hr/>	
	Summe	55
	ohne Antwort	0

2) Bist Du ein Junge oder ein Mädchen?

Junge	25	(45,45%)
Mädchen	30	(54,55%)
weis nicht	0	(0,00%)
	<hr/>	
	Summe	55
	ohne Antwort	0

3) Zu meiner Familie gehören

Mama	55	(100,00%)
Papa	51	(92,73%)
Schwester	18	(32,73%)
Bruder	31	(56,36%)
Oma	26	(47,27%)
Opa	23	(41,82%)
wer anders	5	(9,09%)
	<hr/>	
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	209	
	geantwortet haben	55
	ohne Antwort	0

4) Ich wohne zusammen mit

Mama	55	(100,00%)
Papa	49	(89,09%)
Schwester	16	(29,09%)
Bruder	28	(50,91%)
Oma	1	(1,82%)
Opa	0	(0,00%)
wer anders	1	(1,82%)
	<hr/>	
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	150	
	geantwortet haben	55
	ohne Antwort	0

5) Familiensituation

Meine Mama ist berufstätig ^	38	(69,09%)
Meine Mama ist nicht berufstätig	17	(30,91%)
Mein Papa ist berufstätig	45	(81,82%)
Mein Papa ist nicht berufstätig	2	(3,64%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		102
geantwortet haben		55
ohne Antwort		0

6) Ich bin in Deutschland geboren

ja	52	(100,00%)
nein	0	(0,00%)
Summe		52
ohne Antwort		3

7) Meine Eltern sind in Deutschland geboren

Meine Mama ja	48	(87,27%)
Meine Mama nein	7	(12,73%)
Mein Papa ja	47	(85,45%)
Mein Papa nein	6	(10,91%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		108
geantwortet haben		55
ohne Antwort		0

8) Wer hilft Dir bei diesem Fragebogen?

Mama	49	(89,09%)
Papa	9	(16,36%)
Schwester	0	(0,00%)
Bruder	0	(0,00%)
Oma	0	(0,00%)
Opa	1	(1,82%)
wer anders	2	(3,64%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)		61
geantwortet haben		55
ohne Antwort		0

9) Was hast Du in dieser Zeit gerne gemacht?

Alleine gespielt	25	(45,45%)
Kita besucht	10	(18,18%)
Zu Hause gelernt	20	(36,36%)
Schule besucht	14	(25,45%)
Freunde besucht	16	(29,09%)
Draußen gespielt	41	(74,55%)
Oma / Opa besucht	22	(40,00%)
Mit Mama / Papa zusammen sein	36	(65,45%)
was anderes	12	(21,82%)

Mit meinem Bruder gespielt, Mit Hund spazieren gegangen, Wandern, Homeschooling, mit meinem Bruder gespielt, Eigentlich saß ich nur depressiv zu Hause rum, Nintendo, Fahrrad gefahren, Nichts, weil alles verboten war!, Bruder gespielt

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	196
geantwortet haben	55
ohne Antwort	0

10) Was hat Dich in dieser Zeit gestört?

Langeweile	36	(67,92%)
Alleine sein	35	(66,04%)
Homeschooling	28	(52,83%)
Videokontakte	9	(16,98%)
Keine besuche	41	(77,36%)
was anderes	10	(18,87%)

Keine Freunde, kein Tanzen, Keine Freunde besuchen zu können, das Mama nicht mir spielen konnte, Kein Kindergarten und keine Hobbies, Alles was nicht normal mehr war, das ich niemanden besuchen konnte, Kein Handball, Angst, Das kein Homeschooling war

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	159
geantwortet haben	53
ohne Antwort	2

11) Wie hast Du dich in dieser Zeit verändert?

Ich bin gewachsen	53	(96,36%)
Ich habe neue Computersachen gelernt	19	(34,55%)
Ich kümmere mich jetzt um ein Haustier	8	(14,55%)
Ich kann mir jetzt selbst etwas beibringen	15	(27,27%)
Ich bin beweglicher geworden	6	(10,91%)
Ich kann mich jetzt besser mit mir selbst beschäftigen	15	(27,27%)
Ich kann jetzt die Stille genießen	7	(12,73%)
was anderes	11	(20,00%)

Verlustängste wenn Mama nicht da ist, Aggressivität gestiegen, Gehofft das es schnell aufhört, Ich bin trauriger geworden und komme nicht mehr mit meiner Familie zurecht, ich bin deprimierter, ich habe Angst etwas zu verpassen, ich bin noch aufgedrehter als vorher, ich hatte viel Zeit mir gefährliche Scheiße auszudenken und hätte fast die Garage unserer Nachbarn mit Benzin in Brand gesetzt, Trauriger und selbstständig, Mehr gelernt als in der schule

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	134
geantwortet haben	55
ohne Antwort	0

12) Auf was freust Du Dich besonders?

Kita	16	(29,63%)
Schule	28	(51,85%)
Spielplatz	29	(53,70%)
Sportplatz	21	(38,89%)
Freunde	48	(88,89%)
Familie besuchen	39	(72,22%)
In den Wald gehen	18	(33,33%)
Schwimmen gehen	39	(72,22%)
was anderes	12	(22,22%)

Reiten, Kinderturnen, Ballettunterricht, Urlaub, Auf alles ohne Begrenzung %26 Verbote, Handball im Verein und Fußball mit Freunden spielen, Sport im Verein, Kickboxen Reiten, auf dem Spielplatz und im Wald waren wir sehr oft auch während dem Lockdown, Fußball, Reiten bzw. Voltigieren

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	250
geantwortet haben	54
ohne Antwort	1

13) Für mich war schwierig in der Coronazeit

keine Kinder / Freunde zu treffen	52	(94,55%)
nicht in den Kindergarten zu können	16	(29,09%)
nicht in die Schule zu können	29	(52,73%)
der Unterricht allgemein	17	(30,91%)
der Unterricht zu Hause	26	(47,27%)
Die technische Ausstattung zu Hause	2	(3,64%)
Die technische Umsetzung zum Unterricht zu Hause, weil	8	(14,55%)

ich so schnell müde werde am Computer, Alle PC und Internet nutzten, Oma und Opa nicht zu sehen!!, Es sehr nervig ist man versteht garnichts, Das ich in die Schule musste obwohl es Corona gab, Videokonferenzen wurden dauernd unterbrochen + schlechte Qualität

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	150
geantwortet haben	55
ohne Antwort	0

14) Mir hat vor allem in der Coronazeit gefehlt!

Besuche bei Oma und Opa, Der Kontakt zu meinen Opa und meiner Oma so wie zu meiner Schwester, Freunde, Oma und Opa, Kontakt zu meinen Freunden, Feedback auf das, was ich zu Hause machen musste für die Schule, keinen Sport mit Freunden machen zu können, Kontakt zu neuen Freunden und Klassenkameraden aufzubauen. Ich bin in der Coronazeit in die Schule gekommen und habe jetzt kaum Freunde, Anerkennung, Lob der Lehrer/Lehrerin. Normale Noten, die sportliche Bewegung in meinem Fußballverein, Meine Menschenrechte auszuleben, Die Freizeitaktivitäten wie schwimmen gehen, Kino, Eis essen etc. und die fehlenden Sozialkontakte mit gleichaltrigen Kindern. Gleichzeitig fehlte das gemeinsame Lernen in der Klasse, Vor allem in der Anfangszeit (Lockdown) meine Freunde und Familie zu sehen, In die Schule und den Sportverein zu gehen, In den Kindergarten zu gehen und mit meinen Freunden zu spielen, Freunde und die OGS, Meine Freunde, Unternehmungen, Schwimmbad, Urlaub, Meine Freunde, die 2. Oma Meine Freunde und der normale Algorithmus, Dass wir niemanden besuchen konnten und umgekehrt. Dass ich meine Freunde nicht sehen konnte, nicht mit ihnen spielen konnte. Dass wir fast ausschließlich zu Hause bleiben mussten, dass war die schwerste Zeit, Normalität und Freiheit, Freunde, Spaß, ohne Maske frei sein, Mit Freunden treffen, Freunde treffen ,Handball, meine Freunde, Soziale Kontakte, Sport, Fröhlichkeit, Normalität. Soziale Kontakte.

Der Kindergarten. Eine richtige Einschulungsfeier, Meine Freundin, Fußball, turnen, Die Flexibilität, Meine Freunde, der Kindergarten und Oma und Opa! Man konnte nichts schönes unternehmen, weil alles geschlossen oder verboten war, Meine Freunde und Sport, Freunde treffen und Ausflüge machen, Der Schutz!, Meine Freunde, Familie besuchen, nicht in der Schule zu sein (nur online gesehen und wurden in unterschiedliche Gruppen für den Unterricht aufgeteilt)

15) Ich wohne im Betreich

Aggertalsperre	7	(14,00%)
Becke	1	(2,00%)
Berghausen	10	(20,00%)
Bernberg	4	(8,00%)
Derschlag	1	(2,00%)
Dieringhausen	15	(30,00%)
Niederseßmar	0	(0,00%)
Rebbelroth	3	(6,00%)
Steinenbrück	0	(0,00%)
Strombach	7	(14,00%)
Windhagen	2	(4,00%)
	Summe	50
	ohne Antwort	5

16) Besuchst Du regelmäßig einen Spielplatz?

Ja	28	(50,91%)
nein	20	36,36%)
keine Antwort	7	(12,73%)
	Summe	55
	ohne Antwort	0

17) Was ist Dein Lieblingsspielplatz?

Hackenberg, Bergneustadt Talstraße, Der Wald, Hexenbusch, Ganghofer Straße, Dieringhausen, Dieringhausen, Bielstein und Wiehlpark, Hexenbusch, der am Forum, Hexenbusch, Sterinmüllergelände, Unnenberg, Der neue in Dieringhausen, Der neue in Dieringhausen, Lindlar, Hexenbusch, Lindlar, Hexenbusch, Zu Hause auf dem Bauernhof, An der Agger Halle Dueringhausen, War der in hülsenbusch. Der jetzt leider abgerissen wurde, Berghausen, Hexenbusch, Hexenbusch, Alle Spielplätze sind toll. Karlskamp, Hexenbusch, Hepel, Hexenbusch, Am Hexenbusch, Hexenbusch, in der Schule, Berghausen, Hier gibt es keinen in der Nähe, Dieringhausen bielstein, Hexenbusch, Kastanienspielplatz, Hexenbusch, Wasserspielplatz Irland, An der Aggerhalle in Dieringhausen, Zuhause, Rebbelrother Strasse

18) Kennst Du den Spielplatzwegweiser der Stadt Gummersbach?

Ja	10	(18,18%)
nein	44	(80,00%)
keine Antwort	1	(1,82%)
	Summe	55
	ohne Antwort	0

19) Wenn Du einen Kindergarten besuchst, wie zufrieden bist Du mit Deinem Kindergarten?

sehr zufrieden	6	(28,57%)
zufrieden	9	42,86%
geht so	5	(23,81%)
unentschieden	0	(0,00%)
eher nicht zufrieden	1	(4,76%)
wenig zufrieden	0	(0,00%)
gar nicht zufrieden	0	(0,00%)
	Summe	21
	ohne Antwort	34
Mittelwert 2,1		Median 2

20) Was wünschst Du Dir für Deinen Kindergarten?

Schutz vor Ungerechtigkeit, Mehr Spielgeräte für draußen, Das meine Bezugspersonen bleiben, Ich wünschte einen Platz für meine Tochter zu finden. Und nicht immer absagen wegen den Ausländischen Kindern zu bekommen, Mehr Kontakt wenn ein Besuch nicht möglich ist, Weniger Notbetreuung durch Streiks, Corona, Überstunden von Erziehern, etc.

Zur Notbetreuung darf ich nicht, weil meine Mama aktuell in Elternzeit ist, Dass sie mehr mit uns unternehmen. Basteln und die Natur zeigen zum Beispiel, Mehr Ausflüge und mehr Wiese, Mehr Personal, Im Moment glücklich und zufrieden, dass alle Kinder machen das, was ich gerne möchte, Dass er offen bleiben kann egal was passiert, Weniger Angst vor Corona und einen normalen Umgang mit den Kindern. Nicht jedes Kind bringt denen direkt die Pest ins Haus. Die Erzieher müssen über aktuelle Maßnahmen informiert sein, anstatt ihre eigenen Regeln aufzustellen!

21) Wenn Du eine Schule besuchst, bestand schon mal der Kontakt zu einem Schulsozialarbeiter?

Ja	8	(16,67%)
nein	34	(70,83%)
keine Antwort	6	(12,50%)
	Summe	48
	ohne Antwort	7

22) Wünschst Du Dir mehr Kontaktmöglichkeiten zu Personen wie Schulsozialarbeitern?

Ja	7	(14,89%)
nein	22	(46,81%)
weis nicht	18	(38,30%)
	Summe	47
	ohne Antwort	8

23) Warst Du schon einmal im Jugendzentrum?

ja	2	(3,77%)
nein	51	(96,23%)
keine Antwort	0	(0,00%)
	Summe	53
	ohne Antwort	2

24) Kennst Du Telefonnummern, die Dir in schwierigen Lagen helfen können?

ja	19	(35,19%)
nein	31	(57,41%)
weis nicht	4	(7,41%)
	<hr/>	<hr/>
	Summe	54
	ohne Antwort	1

25) Wie zufrieden bis Du mit Deiner Schule?

sehr zufrieden	14	(36,84%)
zufrieden	12	(31,58%)
geht so	4	(10,53%)
unentschieden	3	(7,89%)
eher nicht zufrieden	3	(7,89%)
weniger zufrieden	1	(2,63%)
sehr unzufrieden	1	(2,63%)
	<hr/>	<hr/>
	Summe	38
	ohne Antwort	17
	Mittelwert	2,37
	Median	2

26) Was würdest Du Dir für Deine Schule wünschen?

Bessere Ausstattung in Homeschooling- Zeiten mit verlässlichem Internet seitens der Schule, mehr Feedback und Unterstützung beim Homeschooling, tägliche Videokonferenzen, damit man trotzdem seine Freunde sehen kann (nicht nur 1x pro Woche), Dass es für schnelle Kinder mehr spannende Sachen gibt und nicht alle zur gleichen Zeit das gleiche machen. Manchmal langweilen mich die Arbeitsblätter, Es ist alles in Ordnung so, Mehr Lehrer, Arbeit gegen Mobbing !!!, Besser Unterstützung von Lehrern, Mehr zu hören bei Problemen, Wenn andere misst bauen auch die bestrafen und nicht die Opfer!!, Und vieles mehr !!, Größerer Spielplatz mit Schaukeln, modernere Aula, Klassenlehrer, die die Kinder von der 1-4 Klasse begleiten, mehr AG's, Spaß, Das wir mehr Mathe machen, Mehr Verständnis, wenn man nach der Corona Zeit nicht mehr so schnell mitkommt, Mehr Spielgeräte und nicht so viel Matsch, das sie so bleibt wie sie ist, engagierte Lehrer und immer ein offenes Ohr und Bereitschaft zur Problemlösung, Trampoline,mehr Mathe, Freiheit und Unabhängigkeit, mehr Spaß, weniger Regeln und Anweisungen. Eigene Entscheidungen treffen können. Selber entscheiden, Ein Handballplatz wäre gut, dass alle von mir Angst haben, Besseres Essen, Dass sie offen bleibt und ich jeden Tag hin gehen kann, Ich wünsche mir das da ein Trampolin hinkommt, Keine lauten Kinder, Das die Schule sauber bleibt, das meine Klassenlehrerin bleibt und nicht wieder wechselt, Mehr Lehrer und nicht ständig wechselnde Lehrer und endlich mal Schwimmunterricht zu haben!, Das die Schule ein bisschen später anfängt, Mehr soziale Projekte, Neue Spielgeräten, die parkenden Eltern wenn ich zur Schule gehen vor dem Schuleingang, Lehrer die einen besser auf die Weiterführende Schule vorbereiten

27) Was hättest Du in der Zeit gerne gemacht?

Oma und Opa besuchen und mit Freunden spielen, Mit Freunden spielen. Eltern die Zeit für ihre Kinder haben und nicht arbeiten müssen, Handball gespielt, Schwimmen gegangen, Oma und Opa besucht, andere Familienmitglieder besucht, Freunde gesehen, Freunde getroffen, realen Unterricht, über PC fand ich den Unterricht schrecklich. Mit allen Hausaufgaben stand man völlig alleine da, wenn meine Mutter nicht zu Hause gewesen wäre, dann wäre ich völlig untergegangen, Kirmes besucht. Karneval gefeiert. Schwimmen, Mehr Unterstützung, Mit Freunden gespielt, Oma und Opa besucht, Sie hat mit Mama zuhause viel gespielt, Mit Freunden spielen und in Urlaub fahren, Mit

Freunden gespielt, Mit Freunden gespielt, Ganz normal zur Schule gehen, Mit Freunden treffen, Mit Freunden gespielt, Schwimmen gehen und mal einen Ausflug, Einfach Zocken, Mehr Videotelefonie, um Kontakte nicht zu verlieren, Gespielt, Freunde getroffen, Handball, gespielt, Mehr Freunde getroffen & mehr Sport, Meine Freunde getroffen und im Kindergarten gespielt, Schwimmen, Sport, Picknick, Urlaub, Fußball gespielt, Mehr mit Freunden gespielt .mehr auf dem Spielplatz gegangen, Mehr Oma und Opa besuchen, Schwimmen zu gehen, Einfach normal Kind sein dürfen. Raus gehen, Freunde treffen und Spaß haben. Nicht von der Politik als Bedrohung dargestellt zu werden!, Alles. An den Stall dürfen. Geburtstag feiern. Schwimmen, Einfach normal Kind sein dürfen. Raus gehen, Freunde treffen und Spaß haben. Nicht von der Politik als Bedrohung dargestellt zu werden!, Mit Freunden gespielt und Sport mit meiner Mannschaft, Mehr zuhause gelernt und Video Konferenzen gemacht, da habe ich mich sicherer gefühlt, Mit meinen Freundinnen gespielt + Familie besucht

28) Wie stellst Du Dir ggf. ein Hilfsangebot unsererseits für Dich und Deine Freunde in solch schwierigen Zeiten vor?

Mehr Bewegungsaktivitäten draußen für Kindergarten Kinder, Einheitliche Regelung/ Programme zum Homeschooling für alle Schüler in NRW, stabile Internetleitung von der Schule zu uns nach Hause, so viel Normalität wie möglich trotz Corona, Kostenlose Aktionen, wo man andere Kinder trifft, Sportliche Aktivitäten, Kleinere Gruppen kein Distanz Unterricht, Besseres Lehrmittel, Bessere Unterstützung für berufstätige Eltern, Digitalisierung der Schulen, Ausbau der Internetverbindungen im OBK. Bessere Organisation und Unterstützung von Lehrern zur Umsetzung des Homeschooling, Briefe mit Geschichten, Rätseln, Basteleien, Das man mehr auf die Bedürfnisse der Kinder eingeht Kleine Gruppen / Treffs in der Freizeit, Hilfe für die Lehrer beim Kontakt zu den Kindern!, Uns nicht vergessen!, Mehr erlauben und Spielplätze nie wieder verbieten/absperren, Strenger mit manchen Menschen sein, die sich nicht an die Maßnahmen halten, Videotelefonie z.B. über Zoom, mit mehreren Personen, wo man gemeinsam singt oder sich etwas erzählt oder Aufgaben gestellt bekommen, die man bis zu einem bestimmten Datum lösen/erledigen muss, Menschlich zu bleiben. Hilfsbereitschaft Verständnis, Eine bessere technische Ausstattung und eine technische Schulung für Lehrer und Schüler, dass es gar keine Corona gibt, Treffen in Clubs wo man mit Maske rein darf, Lasst Schulen und Kindergärten offen, Weiß ich nicht, Meine Mama war und ist immer für mich da, wir haben die schwere Zeit gut geschafft und sind Dankbar, kein Krieg und einen Garten zu haben, Das wir mehr Lehrer haben und die für uns mehr Zeit haben, Keinerlei Einschränkungen mehr für Kinder! Wer Angst hat soll zu Hause bleiben und nicht andere daran hindern ein normales Leben zu führen. Jeder ist für sich selbst verantwortlich!, wollen o. müssen, 30er Zonen ausgeweitet werden auch mit Hubbeln! Denn für Inline, Fahrrad, Roller und Co sind die Straßen einfach die normalste Alternative. Nicht jeder hat Einfahrt [28] Mutter antwortet diesmal: Ich denke, die Spielmöglichkeiten - auch in "kleineren" Dörfern/ Ortschaften sollten auf jeden Fall nicht weiter zurückgehen. Und vor allem müssten in den Dörfern, wo die Kids nun mal auch draußen auf der Straße spielen wollen, Keinerlei Einschränkungen mehr für Kinder! Wer Angst hat soll zu Hause bleiben und nicht andere daran hindern ein normales Leben zu führen. Jeder ist für sich selbst verantwortlich!, Treffen mit Masken, Bessere Internetverbindung